

# Sonderausgabe Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge.

Sonnabend 18. November 1916, nachmittags,

## Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich).

Großes Hauptquartier, 18. Nov. vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinzen Rupprecht:

Die englische Artillerie richtete ihre Wirkung vornehmlich gegen unsere Stellung auf beiden Ufern der Ancre. Nach Feuertvorbereitung führten am Abend die Franzosen gegen Saillifol und die südlichen Anschlußlinien einen starken Angriff, der in unserem Feuer zusammenbrach.

Front des deutschen Kronprinzen.

An der Nordfront von Verdun und in einzelnen Abschnitten der Vogesen lebte zeitweilig die Feuerfähigkeit auf.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generals Prinzen Leopold von Bayern.

An der Schtschara und am Stochod war die feindliche Artillerie rühriger als an den Vortagen.

Bei Wikonies (nordwestlich von Lutz) gelang ein deutsches Patrouillenunternehmen in vollem Umfange.

Front des Generals der Kavallerie Erzherzog Karl.

In den verschneiten Karpathen hat sich bis zu den Passstrafen südlich von Kronstadt die Lage nicht geändert.

In vergeblichen opferreichen Anstürmen versuchten die Rumänen, die Mitte der deutschen Front nordwestlich von Kampolung zurückzudrängen. In den Wald-

Bergen zu beiden Seiten der Flußtäler des Alt und des Jiu schreitet der Angriff deutscher und österreichisch-ungarischer Truppen vorwärts. Wir machten wieder Gefangene.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls von Madensen.

Auf dem linken Flügel der deutsch-mgarisch-ottomanischen Dobrudscha-Fronte kam es gestern zu Artilleriekämpfen.

Mazedonische Front.

Französische Angriffe in der Ebene südlich von Monastir und gegen die Front des pommerischen Infanterie-Regiments Nr. 42 auf den schneebedeckten Höhen im Bogen der Cerna wurden blutig abgewiesen.

Erbitterte Kämpfe spielen sich täglich um die Höhen nordöstlich von Segel ab. Am 15. November war einer der Gipfel von den Serben genommen worden. Der Oberbefehlshaber, General der Infanterie Otto von Below, im Brennpunkt des Kampfes anwesend nahm an der Spitze deutscher Jäger die verlorene Stellung im Sturm zurück. Seine Majestät der Kaiser ehrte Führer und Truppen durch Ernennung des verdienten Generals zum Chef des Jägerbataillons.

Der erste Generalquartiermeister  
(W. T. B.)  
Ludendorff.

Druck: Auer Druck- und Verlagsgesellschaft m. b. H., Aue i Erzgebirge